

DAS HOLON DES PLANETARISCHEN AUFSTIEGS

In dieser Mitteilung möchten wir mit euch die Meditation teilen, die am Sonntag, dem 5. April, 3 Uhr Pacific Time in der Großen Triade in Seattle, WA, stattfinden wird.

Wie wir in der vorausgehenden Mitteilung sagten, sind diejenigen, die physisch bei diesem Treffen nicht bei uns sein können, eingeladen, uns in absentia anzuschließen. Dies ist eine Art planetarische Dienst durch die Aktion, die wir das planetarische Holon des Aufstiegs nennen. Damit ihr euch uns anschließen könnt, müsst ihr das Holon des Aufstiegs beherrschen, denn das ist das Fundament, auf dem die planetarische Meditation beruht.

Bitte seht euch wegen ausführlicher Anweisungen zur Erschaffung für euch selbst noch einmal unsere vorausgehende Mitteilung mit dem Titel „Das Holon des Aufstiegs“ an.

Wir möchten nun eure Aufmerksamkeit auf die Himmelsseele der Erde lenken, auf das BA der Erde selbst. Denn das ist in seinem Aufbau völlig verschieden. Anders als euer BA, das sich entlang der zentralen Achse des Körpers an einem Punkt über eurem Kopf befindet, wo ihr eure Hände zusammen führt, ist die Himmelsseele der Erde kugelförmig. Sie umschließt die Erde vollständig in einer Kugel und befindet sich sechzig Meilen (etwa 97 km) über der Oberfläche eurer Erde. Manche nennen es das Gitter Christi oder Buddhas.

Während des planetarischen Holons des Aufstiegs richtet ihr euch auf dieses größere BA aus.

Tut das, indem ihr die Achse eures eigenen Holons auf den Kern der Erde und hinauf zum BA des Planeten ausdehnt. Auf diese Weise, wenn die Himmelsseele der Erde antwortet, wird ihre Energie an der Achse durch euer eigenes, persönliches BA hinunter gleiten, in euer KA (euren ätherischen Zwilling), in euren physischen Körper und in die Erde hinein. In einem sehr wirklichen Sinn seid ihr während der Meditation Fundament für die himmlische Seele der Erde.

Als verkörperte Wesen sind eure Körper ursprünglich stehende Wellenformen, die von atomischen und subatomischen Teilchen der Erde umschlossen sind. Und aus dieser Perspektive stammt eure Körperlichkeit von der Erde, die selbst aus Überresten von Sternen entstand. So habt ihr als verkörperte Wesen die spirituelle Macht, das spirituelle Recht und die

spirituelle Verantwortung, den Aufstieg der Erde zu erlauben und dabei zu helfen.

Die planetarische Meditation

Die planetarische Meditation hat drei Phasen.

In der ersten Phase erstellt ihre euer eigenes, persönliches Holon des Aufstiegs. Das lädt euren KA-Körper mit ätherischem Licht und spiritueller Stärke auf, die von eurer eigenen Himmelsseele erzeugt wird. Das öffnet euren eigenen KA-Körper dazu, ein Empfänger der Schwingungen für den größere Zustrom von ätherischem Licht und von Energie, die vom planetarischen BA niedersteigen.

In der eigentlichen Meditation werden wir zehn Minuten in dieser persönlichen Phase verbringen und dabei unsere individuellen Holons des Aufstiegs aktivieren.

In der zweiten Phase bewegt ihr euer Gewahrsein an der Achse aufwärts, vorbei an eurem eigenen persönlichen BA, in die sechzig Meilen-Sphäre des BA, das die Erde umgibt. In der vorher gehenden Phase habt ihr Anerkennung an euer eigenes, persönliches BA gesendet, um das Holon zu aktivieren. In der planetarischen Phase sendet ihr Anerkennung an der Achse hinauf an das BA, das die Erde umgibt.

Wenn das planetarische BA eure Impulse der Anerkennung empfängt, wird es antworten und einen Rückfluss von Energie durch die Achse hinunter senden, hinein in euer persönliches BA, euren KA-Körper und in die Erde. Es ist wichtig, die Natur der Anerkennung zu verstehen, die ihr senden werdet.

Es beruht auf einer spirituellen Erkenntnis, die geschieht, wenn er oder sie in den Aufstiegsprozess eintritt. Wir würden das beschreiben als eine Erkenntnis, dass das verkörperte Leben ein kostbares Geschenk ist, dass die Erfahrung, in der Materie und besonders, in menschlicher Gestalt zu sein, etwas ist, das geehrt und gewürdigt sein muss.

Das hat nichts mit dem Dilemmas zu tun, die euch in eurem Leben begegnen, oder mit den Situationen, die unangenehm sind, die euch ängstigen, wütend oder traurig machen. Das sind einzelne Probleme, die mit eurer eigenen, persönlichen Psychologie zu tun haben und damit, wie gut oder wie schlecht ihr euch da hinein fügt, ein spirituelles Wesen zu sein, das menschliche Erfahrungen macht.

Die Anerkennung, die an die Himmelsseele gesendet werden muss, ist eine Anerkennung der Elemente der Erde, Anerkennung für die einzigartige

Erfahrung des Lebens auf der Erde und für die archetypischen Elemente Wasser, Luft, Feuer, Erde und Raum.

Eure Wissenschaft betrachtet den Raum nicht als ein Element. Aber hier beziehen wir uns auf ein altes alchemistisches Wissen, nicht auf die Elemente eurer periodischen Tafel.

Dieses alte Wissen erkannte, dass Raum nicht die bloße Abwesenheit von etwas ist, sondern ein Leib für alles, das existent werden kann. Es ist die Mutter aller Dinge. Aus diesem Raum werden die subatomischen Teilchen und die Atome, ebenso wie ihre Konfigurationen geboren.

Obwohl eure Wissenschaft zurzeit subatomare Teilchen und Atome in einer mechanischen Weise betrachtet, sehen wir sie als bewusste Wesen mit eigenem Willen. Das lässt eine faszinierende Reihe von möglichen Zukunftsbildern entstehen, da eure Körper diese Massen von Bewusstsein enthalten.

Wir beabsichtigen, in zukünftigen Mitteilungen zu behandeln, wie die Kunst der menschlichen Anerkennung atomare Strukturen und mögliche Zukunftsformen beeinflussen kann. Aber richten wir nun unsere Aufmerksamkeit wieder auf das planetarische Holon des Aufstiegs.

Wenn das BA der Erde auf eure Anerkennung antwortet, wird es einen Zustrom von Energie an der Achse eures eigenen Holons des Aufstiegs entlang geben, und abhängig von eurem Stand der Evolution werdet ihr viele verschiedene Arten von Erfahrungen machen. Einige von ihnen werden transzendenter Natur sein, einige interdimensionaler Natur, womit ihr in die Multidimensionalität der Erde in all ihrer Herrlichkeit gebracht werdet.

Für einige wird es ein Akt der Reinigung sein, denn der Abfall, der euch in einer niedrigeren Vibration halten würde, wird wie eine Glocke angeschlagen werden, und die Schwingung, die entsteht, wird euch aus eurem Schlaf erwecken.

Wir meinen damit, dass das menschliche Bewusstsein sich in einem Schlummerzustand befand und seine Fähigkeiten als Mitschöpfer einer kollektiven Wirklichkeit nicht erkannte. Während es schlief, hat das menschliche Bewusstsein Anderen erlaubt, seine Realität zu manipulieren und sein Schicksal zu bestimmen. Mit dem Aufstieg der Erde sind diese Tage gezählt, und so, während die große himmlische Seele der Erde euch antwortet, werdet ihr in eine kräftigere Schwingung eintreten, in eine Beschleunigung des KA (eures ätherischen Zwillings).

Es gibt viele, viele Arten von Erfahrungen, die kommen werden werden, aber lasst euch nicht von ihnen ablenken. Sie werden spontan erscheinen. Das Wichtige in dieser Phase der Meditation ist, der Erdungsstab für die himmlische Seele der Erde zu sein.

Die Technik

Hier ist die Reihenfolge für die zweite Phase der Meditation: das planetarische Holon des Aufstiegs.

Nachdem ihr euer eigenes Holon des Aufstiegs aktiviert habt, dehnt die Achse eures Holons in die Erde aus und hinauf zu einem Punkt, der 60 Meilen über der Oberfläche liegt. Dieser Punkt ist einer von einer unendlichen Anzahl von möglichen Punkten entlang der Sphäre, die das BA der Erde ist.

Dann sendet Anerkennung zur himmlischen Seele der Erde und wartet darauf, die Antwort zu spüren und lasst die Antwort sich an eurer zu eurer energetischen Achse hinunter euren Körper bewegen, in euer KA und in die Erde hinein.

Nachdem ihr die Antwort des BA's der Erde spürt, kehrt zu dem Zustand von Anerkennung zurück und sendet sie noch einmal hinauf zum Ba der Erde, wartet und lasst die Antwort sich durch euch hindurch in die Erde bewegen. Wiederholt das so oft wie ihr wollt während der Zeit der Meditation.

Diese Phase der Meditation wird zwanzig Minuten dauern.

Dieser Teil der Meditation kann sehr dynamisch werden. Wenn die Energien irgendwann für euer Wohlbefinden zu stark werden, wechselt mit eurer Aufmerksamkeit zurück zu eurem persönlichen BA-Punkt und ruht euch einfach in eurem eigenen Holon des Aufstiegs aus, bis ihr euch bereit fühlt, einen größeren Zufluss von Energie zu empfangen. Einige unter euch haben es vielleicht nötig, das im Verlauf der zwanzig Minuten mehrere Male zu tun.

Nach dieser zweiten Phase der Meditation kehren wir für fünf Minuten zum eigenen Holon des Aufstiegs zurück und lassen die Erfahrung sich integrieren.

An dieser Stelle haben wir 35 Minuten in Meditation verbracht. Wir schlagen dann vor, dass ihr mindestens fünf Minuten lang schweigend bleibt. Wenn ihr die Zeit habt, währe es sehr gut, wenn ihr euch hinlegen und eine Weile gar nichts tun würdet. Es ist nicht ratsam, in euch ohne diese Ruhepause in eure äußere Welt der Tätigkeit zu begeben.

Wenn die Meditation beginnt und bevor sie endet, werden wir selbst ein Holon des Aufstiegs errichteten. Wir werden eine Scheibenform erschaffen, genau in der Form wie euer eigenes Holon des Aufstiegs. Das Zentrum unseres Holons wird das Zentrum eurer Milchstraße sein, die manchmal die große Zentralsonne genannt wird, und die Scheibe wird sich ausdehnen, sodass die ganze Galaxie von ihr umschlossen ist. Für einige von euch ist das eine unnötige Information, aber für andere wird sie hilfreich sein.

Durch das Mysterium des Raums, der Mutter aller Möglichkeiten, dehnen wir diese Einladung zu euch aus. Wir laden auch energetisch ein, sich denen von uns anzuschließen, die sich zur Großen Triade in Seattle versammeln werden. Und wir heißen euch zu diesem großen Experiment kollektiver Mitschöpfung willkommen.

Es ist an der Zeit. Die Glocke läutet. Es ist Zeit, zu eurer größeren Bestimmung aufzuwachen.

Die Hathoren.

Beobachtungen von Tom

Ich möchte einen Augenblick beanspruchen und denen danken, die sich entschlossen haben, sich unserer, von den Hathoren beschriebenen, planetarischen Meditation anzuschließen. Wisst, dass sich Tausende von anderen Menschen aus aller Welt euren Bemühungen anschließen werden, die wie ihr die große Möglichkeit dieser Zeit spüren.

Wenn ihr auch vielleicht nicht die Namen der Anderen wisst, wenn wir uns auch nie begegnen, wir sind Teil einer riesigen und wachsenden globalen Gemeinschaft. Einige haben Leute wie euch Lichtarbeiter genannt. Die Hathoren nennen euch die Lebenserhalter, weil die Werte, die ihr in eurem Leben, in eurer Arbeit und in eurer Gemeinschaft zu Ausdruck bringt, eine direkte Auswirkung auf das Leben um euch herum haben. Und im Tanz der Schöpfung, durch den der Gedanke sich in unseren Leben manifestiert, euer Leben und wie ihr es lebt, helfen, das Leben selbst zu erhalten oder zumindest die höheren Qualitäten dessen, was wir menschlich nennen. Wisst, dass in dieser Art von Energiearbeit Entfernung keine Rolle spielt. Diejenigen unter uns, die diese Art von planetarischem Dienst tun, werden durch Wege verbunden sein, die die Begrenzungen von Zeit, Raum, Ort und Entfernung überschreiten.

Daher, wenn diejenigen von uns, die sich in Seattle versammelt haben, sich in Meditation begeben, werden wir das mit einer Gemeinschaft von

Wohlmeinenden tun, die über die ganze Erde verbreitet sind, auf fast jedem Kontinent und in vielen verschiedenen Ländern.

Diejenigen von uns, die diese planetarische Meditation ausführen, haben etwas gemeinsam. Obwohl unser Lebensstil und unsere Positionen im Leben verschieden sein mögen, und obgleich unsere Philosophien und Religionen nicht übereinstimmen mögen, stimmen wir alle einem springenden Punkt zu: das Leben auf der Erde ist kostbar.

Das große Experiment in kollektiver Mitschöpfung, auf das die Hathoren sich beziehen, ist die Hoffnung, dass mit genug wohlmeinenden Personen, die daran arbeiten, die Aufstiegsenergien des planetarischen BA zu verankern, wir als eine Rasse zu unseren Schöpferkräften aufwachen und unser Schicksal verändern könnten.

Ich bin der Meinung, dass es der Erde in dieser Periode der großen Transformation, in der wir uns jetzt befinden, gut gehen wird. Einige ihrer Bewohner werden es vielleicht nicht schaffen, besonders wir Menschen, die denken, dass wir höher als das Ökosystem stehen, in dem wir leben. Aber der Erde wird es gut gehen.

Wenn die Mythen, Prophezeiungen und Legenden, die zu dieser Zeit sprechen, recht haben, dann wird die Erde in eine neue Schwingung des Seins aufsteigen, und alle, die auf ihr leben, werden in ein goldenes Zeitalter eintreten. Nur die Zeit kann uns sagen, ob das wahr ist oder nicht, oder ob es nur die trügerischen Hoffnungen primitiver menschlicher Gehirne mit überaktiven Einbildungen ist.

Ich meine, dass wir uns in außerordentlichen Zeiten befinden. So können wir fast täglich Zeugen einer Fülle von außergewöhnlichen Fiaskos, Dummheiten und Gefahren sein und ebenso von außergewöhnlichen Gelegenheiten für persönliches Wachstum und für Aufstieg. Für diejenigen unter euch, für die die Botschaften der Hathoren neu sind: so, wie sie den Aufstieg sehen, gibt es nichts, wohin man ausweichen könnte. Aufstieg besteht nicht darin, die Erde in einem glorreichen Blitz zu verlassen (obwohl das eine Version ist). Für die meisten von uns ist Aufstieg eine Aufwärtsbewegung im Bewusstsein, während man sich noch immer im Körper befindet.

Und so machen wir diese Meditation, weil wir uns im Körper befinden. Wir sind aus dem Stoff, der die Erde selbst ist. Und so haben wir, wie die Hathoren sagen, sowohl das spirituelle Recht als auch die spirituelle Verantwortung, den Aufstieg der Erde zu erlauben und zu unterstützen.

Zeitplan

Diejenigen von uns die sich in Seattle zur Initiative der Großen Triade versammelt haben, werden am Sonntag, de, 5. April um 3Uhr nachmittags, Pacific Daylight Savings Time in die planetarische Meditation eintreten. Für diejenigen außerhalb der USA, im Internet gibt es verschiedene kostfreie Zeitumrechner. [Die World Clock \(Weltzeituhr\) ist eine davon und ist einfach in der Anwendung.](#)

Wenn ihr aus irgendeinem Grund die genaue Zeit in eurer Zeitzone nicht feststellen könnt, schlage ich vor, dass ihr einfach eine Zeit wählt und die Meditation alleine macht. Das Schwingungsfeld des planetarischen Holons wird noch einige Zeit andauern, nachdem die Meditation in Seattle zu Ende ist.

Die Meditation wird 35 Minuten dauern, wie die Hathoren mitgeteilt haben. Danach werden diejenigen von uns in Seattle für 5 Minuten schweigen, um uns zu re-orientieren, denn ich gehe davon aus, dass das eine sehr dynamische Erfahrung von Transzendenz sein wird.

Die letzten zwanzig Minute dieser Stunde werden wir die intensive Phase mit einer Klangmeditation schießen.

Wenn ihr euch aus der ferne dieser Meditation anschließen wollt, dann wäre das die ideale Zeit, zu ruhen und die Erfahrung zu integrieren, bevor ihr euch in des Rest eures Tages oder eurer Nacht begeben.

Kostenfreie Live Übertragung

Wir werden zu ersten Mal versuchen, eine Internet Live Übertragung dieser Meditation zu senden, während sie in Seattle stattfindet. Und wir werden sie kostenfrei anbieten.

Wenn es uns gelingt, alle Elemente zusammen zu bringen, werdet ihr einen Knopf sehen mit der Aufschrift Live Broadcast, , wenn ihr am 5. April zum Anfang unserer home page geht. Klickt darauf und es wird sich euch ein Link zeigen, der euch zu der Übertragung bringt, während sie stattfindet. Dann klickt auf den Link, um die live-audio Sendung des Ereignisses in Seattle zu hören.

Das wird auch nach dem Ereignis als pod-cast archiviert werden und ebenso mit der home page verbunden sein.

Also Leute, das ist Technologie, und der große Erzengel Murphy mag da seine Hand im Spiel haben. Daher, um einen wohlbekanntem Ausspruch, bekannt als Murphy's Gesetz, zu zitieren: „Was schief gehen kann, kann schief gehen.“ Wenn also nichts passiert, wenn ihr zum Link geht, oder der Tab nicht auf der Website ist (weil wir das High-Tech- Ding nicht zu Laufen bringen konnten), dann vergesst einfach die Übertragung. Das

Podcast wird bald erhältlich sein. Wichtig ist, dass so viele Menschen wie möglich in der ganzen Welt zusammen in die Meditation eintreten. Wenn also das Technik-Ding nicht läuft, schaltet euren Computer aus schließt euch dem an, was geschieht und habt einen großartigen Trip.

Eine wichtige Notiz über das Holon des Aufstiegs

Ich möchte einen technischen Punkt bezüglich des Holons des Aufstiegs klären. Wie die Hathoren oben gesagt haben, müsst ihr das beherrschen, bevor ihr zum planetarischen Holon fortschreiten könnt. Obwohl die Anweisungen in der vorausgehenden Mitteilung klar waren (s. Das Holon des Aufstiegs), war es das für einige Leser offensichtlich nicht.

Das Holon des Aufstiegs ist eine scheibenförmige, imaginäre geometrische Form. Die Achse des Holons (die Linie, die von der Mitte von der Spitze zum Boden geht) geht zufällig durch die zentrale Achse eures Körpers. Um diese Achse dreht sich das Holon.

Allerdings, euer KA-Körper dreht sich nicht. Er bleibt wie gewöhnlich in eurem physischen Körper, die Vorderseite an eurer Vorderseite, und die Rückseite an eurer Rückseite. Wenn ihr nicht wisst, worüber ich hier rede, müsst ihr zum Holon des Aufstiegs gehen und die ausführliche Anleitung lesen.

Einige Leute haben uns E-mails geschickt und sagten, sie werden manchmal seekrank, wenn sie das Holon des Aufstiegs üben. Wenn ihr den KA-Körper mit dem Holon dreht, könnte das der Grund sein. Der KA-Körper sollte sich nicht drehen. Wenn euer KA-Körper sich nicht dreht und ihr immer noch seekrank werdet, versucht, die Umdrehungen der Scheibe (des Holons) langsamer zu machen. Es sollte sich überhaupt nicht schnell drehen.

Wenn diese Änderungen das Problem nicht lösen, könnte es sehr wohl sein, dass ihr eine spirituelle Reinigung erfahrt. Ich wurde selber seekrank, als ich zum ersten Mal mit dem Holon arbeitete, besonders, wenn ich es länger als zehn Minuten machte. Jetzt kann ich es länger als eine Stunde machen, ohne mich unwohl zu fühlen. Das letzte Wort scheint hier zu sein, dass mit der Wiederholung des Holons des Aufstiegs der physische Körper sich an die gesteigerte Vibration des KA gewöhnt.

Ich habe mit dem planetarischen Holon des Aufstiegs experimentiert, seit die Hathoren es mir gaben. Es ist ein starker Erzeuger von Energie, und ich nehme vorweg, dass diejenigen von uns, die sich unseren Herzen und Gedanken während der planetarischen Meditation anschließen, etwas Außergewöhnliches erfahren werden.

Abschließende Gedanken

Noch einmal möchte ich allen denen danken, die sich uns in diesem „großen Experiment am Sonntag, dem 5. April anschließen. Während dieser Zeit (3 – 4 Uhr nachmittags, Pacific Daylight Savings Time) werde ich eine einzige weiße Kerze anzünden, um das Licht der Erleuchtung zu symbolisieren und die vielen Tausende von Menschen auf der Welt zu vertreten, die sich uns aus der Ferne anschließen werden.

Ich habe mit dem planetarischen Holon des Aufstiegs experimentiert, seit die Hathoren es mir gegeben haben. Es ist ein starker Generator von Energie, und ich gehe davon aus, dass diejenigen von uns, die Herz und Verstand während der planetarischen Meditation mit uns verbinden, etwas Außergewöhnliches erleben werden.

Segnungen für euch und eure Lieben,

Tom Kenyon

Vollmond am 10. März, 2009

Kealakekua Bay, Hawaii